

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
domicil gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. -Forum für Jazz, World Music, Avantgarde-Dortmund	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016	09.01.2018

domicil gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. –Forum für Jazz, World Music, Avantgarde–
Dortmund

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Bilanz

Aktiva

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen	282.456,00	287.720,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.364,00	1.129,00
II. Sachanlagen	280.792,00	286.291,00
III. Finanzanlagen	300,00	300,00
B. Umlaufvermögen	48.384,71	34.406,07
I. Vorräte	10.958,45	10.738,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.636,29	5.559,70
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.789,97	18.107,91
Bilanzsumme, Summe Aktiva	330.840,71	322.126,07

Passiva

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital	105.220,86	73.166,63
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	48.166,63	25.579,96
III. Jahresüberschuss	32.054,23	22.586,67
B. Rückstellungen	34.700,00	30.700,00
C. Verbindlichkeiten	148.253,19	164.926,11
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	108.255,09	103.190,73
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	39.998,10	61.735,38
D. Rechnungsabgrenzungsposten	42.666,66	53.333,33
Bilanzsumme, Summe Passiva	330.840,71	322.126,07

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

der domicil gGmbH, 44137 Dortmund

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften gemäß den §§ 242 ff., 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen GmbH gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Von der Möglichkeit der verkürzten Bilanzdarstellung gemäß § 266 Abs. 1 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde vor Ergebnisverwendung aufgestellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde von dem Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen (Going-Concern-Prinzip, § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert zwischen 150,00 und 1.000,00 EUR wurden im Jahre des Zugangs in einen Sammelposten eingestellt und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Vorauszahlungen für künftige Zeiträume sind als Rechnungsabgrenzungsposten zeitanteilig abgegrenzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen noch abzugeltende Verpflichtungen aus dem Personalbereich und Archivierungskosten sowie Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält gemäß § 250 Abs. 2 HGB passivisch abgegrenzte Einnahmen in Höhe von 42.666,66 EUR (Vorjahr: 53.333,33 EUR).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

Sonstige Angaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Herrn Waldo Riedl, Dortmund, geführt. Er ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 32.054,23 EUR und den Gewinnvortrag in Höhe von 48.166,63 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Dortmund, 06. Juli 2017

domicil gGmbH

gez. Waldo Riedl

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde zur Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegungsfrist vor der Feststellung offengelegt.